

## TENNIS-STADTMEISTERSCHAFTEN



Stellten sich für die WP zum Gruppenbild auf: die Sieger der Tennis-Stadtmeisterschaften. Die WESTFALENPOST stiftete die Pokale für die Hauptklassen. Foto: Kortmann

## Kenter/Jagenow holen den zweiten Titel für Rot-Weiß

### Westönnner Seniorinnen gewinnen das Doppel-Finale

(SK) Der letzte Return der diesjährigen Tennis-Stadtmeisterschaften unter der Schirmherrschaft der WESTFALENPOST wurde an diesem Wochenende geschlagen. In sechs verschiedenen Klassen standen sich ab dem 29. August die Kontrahenten gegenüber. Ab dem 4. September verlagerte sich der Blickpunkt von den Werler Tennisplätzen auf die von RW Westönnen.

#### 92 Meldungen

92 Meldungen erreichten die unermüdlich arbeitenden Organisatoren von RW Westönnen in den Einzelwettkämpfen. 37 Doppelpaarungen traten den Kampf

um die begehrten Titel an. Erfreulich war auch die Resonanz bei den Akteuren, die nicht fest in einer Mannschaft spielen, den Hobby-Spielern. 16 Herren kämpften im k.o.-System gegen ein vorzeitiges Ausscheiden. Bei der Verteilung der vorderen Ränge setzten sich wie in den Vorjahren häufig die Farben des Werler Ski-Clubs durch.

#### Geschichte gemacht

Umso größer war die Freude beim ausrichtenden Verein, als er mit Renate Kenter und Renate Jagenow ihren zweiten Stadtmeistertitel seit Bestehen der Meisterschaft feiern konnte.

Lob und Anerkennung fand die organisatorische Leistung des Ausrichters. Mit einem entsprechenden Rahmenprogramm hatten die Westönnner ein Prinzip erreicht, das bei der Schaffung der Stadtmeisterschaften eine wichtige Rolle gespielt hatte: die Verständigung unter den Vereinen außerhalb der Meisterschaftsspiele sowie ein vereins- und mannschaftsübergreifender Kräftevergleich.

#### Ziele verwirklicht

Möglichkeiten zu Revanche und Titelverteidigung wird jedem Akteur auch im nächsten Jahr wieder gegeben werden.

## ERGEBNISSE

Was Christian Kröh vom Ski-Club Werl bei den Herren nicht gelang, schaffte Vereinskollegin Susanne Hardenack bei den Damen: Das Double bei den Tennis-Stadtmeisterschaften! Sowohl die Einzel- als auch die Doppel-Konkurrenz konnte die junge Werlerin gewinnen.

**Herren-Einzel:** Kroh - Eckhoff 6:4; 4:6; 6:3

**Herren-Doppel:** Kroh/Weber - Hellmich/Rinsche 4:6; 3:6

**Damen-Einzel:** Hardenack - Hennecke 6:2; 6:4

**Damen-Doppel:** Hardenack/Bliener - Hennecke/Romberg 6:1; 6:1

**Jungsenioren-Einzel:** Stasius - Sterzenbach 1:6; 6:0; 1:6

**Jungsenioren-Doppel:** Wiemer/Sterzenbach - Bönemann - Mellmann-Stasius 2:6; 6:3; 6:1

**Jungseniorinnen-Einzel:**

Grote - Humpert 1:6; 2:6

**Jungseniorinnen-Doppel:**

Bliener/Pieper - Britten/Sterzenbach 3:6; 0:6

**Senioren-Einzel:** Humpert - Richardt 6:2; 6:3

**Senioren-Doppel:** Humpert/Kozioł - Kutz/Rieger 6:0; 6:2

**Seniorinnen-Einzel:** Weber - Krause 2:6; 2:6

**Seniorinnen-Doppel:** Korte/Weber - Jagenow/Kenter 7:6; 1:6; 3:6

**Hobby Herren-Einzel:** Hatzky - Kilinc 4:6; 4:6

**Hobby Herren Doppel:** Schaffranka/Oberfreier -

Kaya/Kilinc 6:2; 4:6; 6:0

11. Sep. 1995